



Tag der Ersten Hilfe

In diesem Jahr findet der internationale Tag der Ersten Hilfe am 13. September statt. Ziel des Aktionstags ist es, die Bedeutung fachgerechter Nothilfe bei Unfällen und Katastrophen im öffentlichen Bewusstsein zu verankern. Seit dem Jahr 2000 wird er in über 150 Ländern jeweils am zweiten Samstag im September begangen.

Unter Erster Hilfe versteht man von jedermann durchzuführende Maßnahmen, um menschliches Leben zu retten, Gefahren oder Gesundheitsstörungen bis zum Eintreffen professioneller Hilfe abzuwenden oder zu mildern. Dazu gehört insbesondere das Absetzen eines Notrufs, die Absicherung der Unfallstelle und die Betreuung der Verletzten.

In Deutschland ist jeder gesetzlich verpflichtet, Erste Hilfe zu leisten, sofern ihm die Hilfeleistung den Umständen nach zuzumuten ist, er dadurch keine wichtigen Pflichten verletzt und sich nicht selbst in Gefahr bringen muss.

Wer nicht hilft, macht sich der unterlassenen Hilfeleistung schuldig, die mit Geld- oder Freiheitsstrafe geahndet werden kann. Der Gesetzgeber schützt den Ersthelfer: Auch wenn durch Sofortmaßnahmen gesundheitliche Beeinträchtigungen entstehen, drohen Ersthelfern keine rechtlichen Konsequenzen.

Herbstgenuss Zwetschgen

Noch bis in den Oktober hinein haben Zwetschgen und Pflaumen Saison. Auf dem klassischen Zwetschgendatschi sorgen sie für ein kulinarisches Highlight im Spätsommer und frühen Herbst. Wegen des geringeren Wassergehalts sind Zwetschgen gut zum Backen geeignet. Auch als Mus, Kompott oder Chutney sind die Früchte mit ihrem süß-säuerlichen Aroma ein Genuss.

Zwetschgen sind eine Unterart der Pflaumen, sie unterscheiden sich aber sowohl äußerlich als auch geschmacklich voneinander. Die Pflaume ist groß und rundlich. Außerdem besitzt sie eine ausgeprägte Furche. Ihre Schale ist meist rot, hellviolett oder orange. Die Zwetschge ist eine Unterart der Pflaume. Sie ist oval und kleiner als andere Pflaumenarten. Ihre Furche ist oft nur wenig bis gar nicht ausgeprägt. Man erkennt sie an ihrer dunkelviolett bis bläulichen Schale, die mit einer weißlichen Schicht überzogen ist.

Der weißliche Belag - auch Duftfilm genannt - bildet sich durch Kondenswasser noch am Baum und schützt die Frucht vor dem Austrocknen. Er ist auch ein Indiz für Frische, denn bei längerer Lagerung reduziert sich der Film. Vor dem Verarbeiten sollte man ihn aber mit Wasser entfernen. Weder Pflaumen noch Zwetschgen reifen nach, deshalb sollte man immer zu ausgereiften, nicht zu festen Früchten greifen. Allerdings sollte die Haut bei Druck nicht zu stark nachgeben und sollte zudem weder Druckstellen noch Flecken aufweisen.

Pflaumen und Zwetschgen enthalten eine Vielzahl gesundheitsfördernder Inhaltsstoffe wie Vitamin A und C sowie B-Vitamine und Mineralstoffe wie Eisen, Magnesium, Zink und Kalzium. Anthocyane, eine Untergruppe der Flavonoide, sind außerdem nicht nur für die blau-rote Färbung der Früchte verantwortlich, sie wirken als Antioxidantien auch entzündungshemmend sowie blutdrucksenkend. Zudem sind Pflaumen aufgrund ihres hohen Fruchtzuckergehalts ein hervorragender Energielieferant. Den guten Ruf als wirkungsvolles Hausmittel bei Verdauungsproblemen hat den Steinfrüchten, ob frisch, getrocknet oder als Saft, aber ihr hoher Ballaststoffanteil eingebracht: Das Pektin und die Zellulose in den Pflaumen regen die Verdauung an und haben dadurch eine leicht abführende Wirkung, die gegen Verstopfungen hilft. Werden Pflaumen aber in zu großen Mengen verzehrt, können sie das Gegenteil bewirken und zu Bauchschmerzen, Blähungen oder Durchfall führen. Die Tagesempfehlung für Pflaumen liegt deshalb bei nicht mehr als 150 Gramm pro Mahlzeit. Denn auch der in Pflaumen enthaltene Fruchtzucker und der Fruchtalkohol Sorbit können abführend wirken. Jedoch ist die verträgliche Menge individuell verschieden. Besonders Menschen mit einer Fruchtzuckerunverträglichkeit müssen beim Verzehr von

Pflaumen vorsichtig sein, da diese Unverträglichkeit zu einer sogenannten Malabsorption führt. Dies bedeutet, dass die Nährstoffe im Dünndarm nicht wie vorgesehen aufgespalten und vom Körper verwertet werden können. Wenn sie dann weiter in den Dickdarm wandern, lösen sie gemeinsam mit den dort vorhandenen Bakterien einen Gärprozess aus, der zu Durchfall und Blähungen führen kann. Wer bei sich eine Fruchtzuckerunverträglichkeit vermutet, sollte diese deshalb am besten bei einem Arzt abklären lassen. Vollständig auf Pflaumen verzichten, muss man deshalb aber nicht. Da es sich um eine Unverträglichkeit und keine Allergie handelt, ist es durchaus möglich, die Verdauung Schritt für Schritt an den Fruchtzucker zu gewöhnen. In dieser Gewöhnungsphase sollten die Früchte allerdings nicht auf nüchternen Magen oder pur verzehrt werden. Stattdessen kann man sie in Joghurt oder Müsli einrühren. Bei Trockenpflaumen empfiehlt es sich zudem, die Früchte vor dem Verzehr in Wasser einzulegen oder zusätzlich ein Glas Wasser zu trinken, damit dem Darm nicht zu viel Flüssigkeit entzogen wird, was wiederum Verstopfung begünstigt.

Aus dem Inhalt

- Neueröffnung des Postcafés Seite 3
- Donautal-Radelspaß am 14. September Seite 4
- Tag des offenen Denkmals Seite 7
- Kinderkulturtage zum Mitmachen Seite 8

Die Woche

digital lesen

Ab Mittwoch-Abend die aktuelle Ausgabe schon im Internet.



Der QR-Code führt Sie auch direkt zur Download-Adresse:

www.woche.ottmedia.net

WOCHENMARKT

Thannhausen am Rathaus
Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr

Scheppach bei Bäckerei Kollmann
Samstag von 7 bis 10 Uhr

Ingrid Faber

Im Angebot:

- Hauszwetschgen
- italienische Mango
- Pilzauswahl

QUAD-CENTER MINDELTA

Quad/ATV Verkauf

Tel. 08281/4050 - www.mayer-automobile.de

Balkonkraftwerke

Herbst-Angebot ab 209,-€

www.solar4you.de
Telefon 08281-9990079

Bestellung bitte unter

08284/8604



Fr: Pizza, Gockel und Salate
Samstag & Sonntag:
nach Karte

Jovi's KNEIPE
Ziemetshausen

Freitag & Samstag ab 18.00
Sonntag ab 17.00 Uhr geöffnet



FERBER
Gärtner von Eden®

Dammstraße 2
86424 Dinkelscherben
Telefon 08292 3589
info@ferber-galabau.de
www.ferber-galabau.de

Wir gestalten und bauen Ihren Garten!

Und wir bieten noch viel mehr:

- Pflasterungen
- Bau von Trockenmauern
- Schwimm-, Natur- & Badeteiche
- Pflanzungen
- Gartenpflege
- Service



Wir drucken und entwerfen...

Prospekte, Werbeflyer, Briefpapiere, Visitenkarten, Geschäftsdrucksachen, Notizblocks, Gutscheine, Etiketten, Speisekarten, Postkarten, Broschüren, Aufkleber, Plakate, Adressierung u.v.m.

Wir beschriften und erstellen...

Werbebanner, Rollups, Schilder, Kfz, Leinwandbilder, Schaufenster, etc.

Wir entwickeln und gestalten...

ihren Webauftritt, eMail-Aktionen für Online-Marketing und mehr.

Gute Werbung ist gut fürs Geschäft!

Wir liefern Ihre Drucksachen:
zuverlässig und preiswert

printdesign
druck · grafik · werbung

Bahnhofstr. 22 · 86470 Thannhausen · Tel. 0 8281-999 440
www.ottmedia.net · printdesign@ottmedia.net

Drucksachen
Werbegrafik
Mediendesign
Beschriftung
Internet

Ab dem 14. September
haben wir auch immer sonntags von
7.30 Uhr bis 11.00 Uhr für Sie geöffnet.

Unsere Filiale mit Café
in der Eierfärberei Beham
freut sich auf Ihren Besuch.



Bäckerei & Konditorei Ried
Oberrohrer Straße 2 · 86513 Ursberg
Telefon 08281 - 987 4003
info@baeckerei-ried.de
www.baeckerei-ried.de



ZUM WOHL – unsere neue Kolumne rund um das Thema Gesundheit:

Ist Sitzen das neue Rauchen? – Wie kleine Bewegungen große Wirkung auf unseren Körper haben

Liebe Leserinnen und Leser, in einer Welt, die immer bequemer wird, ist Bewegung zur Mangelware geworden. Wir sitzen im Auto, am Schreibtisch, auf dem Sofa – durchschnittlich mehr als 9 Stunden pro Tag. Und das, obwohl unser Körper für etwas ganz anderes gemacht ist: Bewegung, Wechsel, Reize.

Was viele nicht wissen: Langes Sitzen verändert biochemisch unseren Stoffwechsel – schon nach 20 Minuten. Und zwar nicht nur in den Muskeln, sondern sogar im Gehirn.

Medizinischer Hintergrund: Was passiert beim Sitzen im Körper?

Sobald wir längere Zeit sitzen, passiert Folgendes:

- Die Aktivität des Enzyms LPL (Lipoproteinlipase) sinkt rapide – das ist wichtig für den Fettstoffwechsel. Ergebnis: Fett wird schlechter verbrannt, Blutfettwerte steigen.
- Die Insulinsensitivität sinkt – das erhöht das Risiko für Typ-2-Diabetes.
- Es kommt zu einer Reduktion der Zirkulation von Botenstoffen (z. B. IL-6, Myokine), die nur bei aktiver Muskelarbeit ausgeschüttet werden – diese haben entzündungshemmende, antidepressive Effekte.
- Im Gehirn sinkt die Durchblutung des Hippocampus – das ist die Gedächtniszentrale.

Die gute Nachricht: Schon kleine Impulse reichen, um diese Prozesse positiv zu beeinflussen.

Fünf Mikrobewegungen mit medizinischem Mehrwert

Hier kommen fünf clevere Übungen für zwischendurch – wissenschaftlich sinnvoll, fast unsichtbar und sofort umsetzbar:



1. Sitz-Mikro-Squats

Beim Sitzen kurz mit dem Po 1–2 cm abheben, 10 Sekunden halten – wieder absenken. Aktiviert Oberschenkel, Gesäß und das Herz-Kreislauf-

System. **Fördert die Durchblutung der Venen (Thromboseprävention!)**

2. Fuß-Wippen mit Hirneffekt

Fersen auf dem Boden, Zehen anheben – 30 Sekunden pro Seite. Danach Zehen aufsetzen, Fersen anheben. Geht auch im Meeting. Aktiviert die Venenpumpe. **Fördert die Ausschüttung von neuroprotektiven Wachstumsfaktoren (BDNF)**

3. Brustbein strecken statt nur „gerade sitzen“

Statt „aufrecht sitzen“: Versuchen Sie, das Brustbein leicht anzuheben – die Wirbelsäule richtet sich fast von allein auf. Entlastet Lendenwirbelsäule und Schultern. **Fördert die Lungenbelüftung (mehr Sauerstoff → klarerer Kopf)**

4. Zungen-Yoga gegen Stress

Zunge bewusst an den Gaumen legen – das aktiviert den Nervus vagus. Beruhigt das vegetative Nervensystem. **Kann Herzschlag, Atemfrequenz und Cortisolspiegel senken**

5. Mini-Hüftkreisen beim Stehen

Beim Zähneputzen oder Telefonieren sanft die Hüfte kreisen. 3–5 Runden pro Richtung. Mobilisiert Iliosakralgelenk und Lendenwirbelsäule. **Lindert Rückenschmerzen schon nach wenigen Tagen**

Fazit:

Gesundheit im Alltag bedeutet nicht immer: mehr Training. Manchmal heißt es einfach: weniger Verharren. Unsere Muskeln, Gefäße und sogar unser Gehirn danken uns für jedes bisschen Bewegung – auch wenn es nur eine Zehenwelle oder ein bewusster Atemzug ist. Also: Bleiben Sie in Bewegung – nicht hektisch, sondern lebendig. ZUM WOHL!

Prof. Dr. O. Meißner, MBA
www.planetbambi.foundation

Kostenlose Energieberatungen

Landkreis. Auch im Herbst bieten der Landkreis Günzburg und die ehrenamtlichen Energieberater wieder kostenlose Energieberatungen in Günzburg und Krumbach an.

Die nächsten Termine im Landratsamt Günzburg finden am 25. September und 13. November statt. Im Kreishaus Krumbach werden die Beratungen am 16. Oktober und am 11. Dezember angeboten. Die Beratungen fin-

den jeweils zwischen 15 und 18 Uhr statt.

Alle Energieberatungstermine und weitere Informationen sind auf der Internetseite unter www.landkreis-guenzburg.de/energieberatung zu finden. Termine können beim Klimaschutzmanager Thomas Steigerwald unter der Telefonnummer 08221/95-773 oder per E-Mail an t.steigerwald@landkreis-guenzburg.de vereinbart werden.

Flohmarkt rund ums Kind

Thannhausen. Der Kindergarten St. Vinzenz veranstaltet am 21. September von 13 bis 15.30 Uhr in der Grundschule Thannhausen (Röschstraße 10) einen Flohmarkt rund ums Kind für Bekleidung, Spielsachen und vieles mehr. Verkäufer können sich telefonisch oder per WhatsApp unter der Tel. 0151/58760740 anmelden und einen Tisch reservieren. Standgebühr 10 Euro. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten, auch zum Mitnehmen.

Flohmarkt rund ums Kind

Burtenbach. Am Sonntag, den 14. September von 15 bis 17 Uhr veranstaltet die Krabbelgruppe Burtenbach wieder einen Flohmarkt rund ums Kind in der Burggrafenhalle Burtenbach. NEU: „Zu-Verschenken-Ecke“ im 1.OG (Galerie).

Kurse beim TSV Balzhausen

Ab September 2025 werden beim TSV Balzhausen von Diana Weidner wieder verschiedene Kurse angeboten:

Wirbelsäulengymnastik:

Start ab 29.09., 20:00–21:15 Uhr. Gemischtes Team trainiert den gesamten Körper, um Rücken- und Gelenkschmerzen vorzubeugen und das Immunsystem zu stärken; es wird mit verschiedenen Kleingeräten wie Balanceboard, Pezzibälle, Seile, Flexibars trainiert. Spaß und gute Stunde ist garantiert.

Qigong-Herbstkurse:

Start ab 25.09., 19:00–20:15 Uhr (Donnerstag) und 26.09., 7:45–9:00 Uhr (Freitag). Herbst-Qigong zur Förderung von Zielsetzung, Disziplin und Loslassen. Fokus auf Lungen-Gesundheit, Atmung und Verdauung, stärkt Selbstvertrauen, Klarheit, Ausstrahlung, Intuition. Die Kurse sind auch für „Neu-Einsteiger und Einsteigerinnen“, die aktiv etwas, in ganzheitlichem Sinne, für die Verbesserung ihrer Gesundheit tun möchten, geeignet.

Diese 10-stündigen Kurse sind für Vereinsmitglieder, die Unkosten betragen 35,- Euro pro Kurseinheit. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Diana Weidner 08281-797269 bzw. 01743427679.



Bartender's Best in Jettingen

Neuaufgabe des Konzerts „Suit up and dance!“

Jettingen. Am 19. und 20. September geht der unvergessliche Konzertabend „Suit up and dance!“ der Band Bartender's Best in die zweite Runde. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr erwartet die Besucher auch dieses Mal ein Abend voller Musik und ausgelassener Stimmung.

Die Band legt wieder großen Wert auf die besondere Atmosphäre. Das bewährte Konzept bleibt: ein mitreißender Mix aus Live-Musik und stilvollem Ambiente verwandelt die Festhalle Jettingen in eine exklusive Eventlocation.

Mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Pop, Rock und auch den ein oder anderen Evergreens sorgt die Band dafür, dass die Tanzfläche niemals leer bleibt. Der Abend beginnt um 19 Uhr mit einem Aperitif und einer entspannten Akustiksession. Anschließend folgt die große Show, bevor der Abend in eine ausgelassene Party übergeht. Für die nötige Stärkung gibt es eine Auswahl an Snacks und Drinks. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten sind über die Homepage der Band www.bartendersbestband.de erhältlich.

Rattenbekämpfung

Balzhausen. Die Rattenbekämpfung in der Gemeinde Balzhausen (mit Kirrberg) findet am Mittwoch, den 22. Oktober statt. Bei Verdacht auf Rattenbefall kann man dies im Rathaus der Stadt Thannhausen unter Telefon 08281/901-9 bis spätestens 21. Oktober melden. Weitere Details sind aus der Bekanntmachung an den Anschlagtafeln zu entnehmen.

Selbstwertgefühl stärken

Pfarrer Daniel M. Schmitt hält ein Seminar mit dem Thema „Ich bin wertvoll. Vom Unwertgefühl zum Selbstwertgefühl“. Es findet statt von Freitag, 26. September, 18 Uhr, bis Sonntag, 28. September, 13 Uhr. Veranstaltungsort ist die Begegnungsstätte in Maria Baumgärtle in Breitenbrunn. In Vorträgen, persönlicher Auseinandersetzung mit sich selbst mit Hilfe von Impulsfragen wie auch im Austausch untereinander soll eine tragfähige Basis für ein gutes Selbstwertgefühl aufgebaut werden. Weitere Informationen unter www.baumgaertle.de

Kameradschaftsfischen Oberrohr

Oberrohr. Am Sonntag, den 14. September findet am Weiher bei St. Maria wieder das Kameradschaftsfischen statt. Hierzu lädt der Fischereiverein Oberrohr herzlich ein und freut sich auf viele Besucher. Beginn ist um 7 Uhr, Ende um 12 Uhr. Ab 11.30 Uhr gibt es Grillbraten und Backfisch, auch Nichtfischer sind hierzu herzlich willkommen.

WAS IST HIER LOS?

Sie haben eine interessante Veranstaltung gefunden? Gerne können Sie Termine und Daten per Mail an woche@thsn.de schicken, wenn die Termine hier abgedruckt werden sollen.

5. bis 14. September
Festwoche Krumbach

12. bis 14. September
Mittelalterfest Erkheim
www.anno1525.de

14. September
Familiennachmittag
Feuerwehr Thannhausen

18. bis 20. September
Weinfest Weißenhorn

19. September
Altstadtnacht Mindelheim

20. September
Kulturnacht Ulm/Neu-Ulm
www.kulturnacht-ulm.de

20. September
Blaulichtparty
Kemnat

21. bis 22. September
Herbstmarkt Mindelheim

Bestattungsservice



Ein Mensch stirbt,
Ihr Weg der Trauer beginnt.
Lassen Sie uns ein Stück
gemeinsam gehen.

Augsburger Straße 1 · 86470 Thannhausen · 0 82 81 - 999 180
Karl-Mantel-Straße 52 · 86381 Krumbach · 0 82 82 - 882 559



DIE WOCHE

Anzeigenberatung:

Barbara Merk

Tel: 01 60 - 21 21 731 · E-Mail: b.merk@thsn.de

175 Jahre Freiwillige Feuerwehr Mindelzell

Gelungener Auftakt mit Hubert Aiwanger



Mindelzell. Die Halle von Alexandra und Manuel Konrad war gepromüllt voll mit unzähligen Feuerwehren aus nah und fern. Alt neben Jung, dazwischen lachende Kinder, Bürger im Gespräch mit politischer Prominenz, anspruchsvolle Blasmusik, beste Stimmung bei hochsommerlichen Temperaturen: der Auftakt des Festes war gelungen. Wirtschaftsminister und Schirmherr des Festes, Hubert Aiwanger, gelang der Bieranstich mit vier Schlägen. In seiner Festrede hob er unter anderem hervor, dass Feuerwehren, die ja ein besonderes öffentliches Interesse haben, steuerfrei gestellt, die Steuern für Erwerbstätige gesenkt, ordentliche Renten gezahlt, Holzöfen gefördert, die bayerische und deut-

sche Wirtschaft gestärkt und Deutschland wieder wettbewerbsfähiger und sicherer gemacht werden soll. Sein Augenmerk liege auch auf der Stärkung der heimischen Landwirtschaft. „Ja, schau mer mal, was nach der nächsten Wahl davon umgesetzt wird“, sagte ein Gast augenzwinkernd. „Wir freuen uns über den sehr guten Zusammenhalt im Ort. Von den 720 Einwohnern sind 280 Aktive dabei. Wir sind stolz auf 175 Jahre FFW Mindelzell und dass so viele andere Wehren mit uns feiern“, ist das Resümee der Organisatoren Michael Miller (Vorstand) und Valentin Schmid (Kommandant) mit Chronist Georg Schmid.

Text und Bild: Maria Wiedemann

Kinderturngruppen beim SVM

Münsterhausen. Die Kinderturngruppen beim SV Münsterhausen bieten wieder in der Schulsporthalle in Münsterhausen ihr Herbstprogramm 2025 an. Eine Teilnahme ist nur in Absprache mit den Übungsleitern möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

- Montags von 14.45 – 15.45 Uhr ist das Eltern-Kind-Turnen für Kinder ab dem Laufalter bis ca. 3 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen mit Alex Schönborn

(015118496206) und Melanie Eichinger. Beginn: 29. September

- Montags von 16.00 – 17.00 Uhr ist die Turnstunde für Kinder von 3 bis 6 Jahren mit Sophia Pfeiffer (015232738040) und Marina Fritsch. Beginn: 29. September. Die Turngruppe ist bereits voll belegt. Interessenten werden auf die Warteliste aufgenommen.
- Mittwochs von 14.45 – 15.45 Uhr ist die Turnstunde für die Grundschul Kinder 1. bis 4. Klasse mit

Neueröffnung im Postcafé

Thannhausen. Ab Samstag, den 13. September, öffnet das Postcafé wieder ganztagig seine Türen. Das ist eine gute Nachricht nicht nur für Thannhausen selbst, sondern auch für alle Ausflügler, Freunde guter Küche sowie spontane Kaffeehausgäste. Das Postcafé war immer schon ein beliebter Treffpunkt, weil es gut erreichbar im Herzen der Mindelstadt liegt. Der erfahrene Gastronom Kristian Kola ist der neue Betreiber und übernimmt nun das Lokal, das seit einigen Monaten geschlossen war. Er erfüllt sich mit dieser Eröffnung den Wunsch nach gastronomischer Selbstständigkeit und hofft, dass sein Angebot den Gästen gefällt. Zusammen mit Ehefrau Marina und Küchenhilfe Fatmire will der gelernte Koch, nun die Besucher des Postcafés verwöhnen.



Joachim Pichler. Infos und Anmeldung bei Eva-Maria Frey (01723523461) Beginn: 24. September

- Mittwochs von 15.45 – 16.45 Uhr ist das Eltern-Kind-Turnen für Kinder im Alter von ca. 4 bis 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen mit Melanie Klimm (01776370779). Beginn: 17. September



Auf der Speisekarte stehen italienische Gerichte wie Pinsa, Pasta und auch Fleischgerichte wie Saltim Bocca. Aber auch die regionale bayerische Küche wird nicht zu kurz kommen, denn der Gast findet auf der Karte auch den traditionellen Schweinebraten, Rostbraten,

Kässpätzten oder ein Wiener Schnitzel. Im Ausschank sind Bierspezialitäten der König-Ludwig-Brauerei, Weine und weitere alkoholische sowie natürlich alkoholfreie Getränke. Ab 9 Uhr können sich Gäste auf ein leckeres Frühstück freuen und ab 11 Uhr gibt es eine kleine günstige Mittagskarte. Am Nachmittag können die Besucher bei schönem Wetter selbstgemachte Kuchen auf der wunderbaren Terrasse genießen. Geöffnet ist das Postcafé täglich ohne Ruhetag von 9 bis 22 Uhr und bietet zudem einen Liefer- und Abholdienst unter Telefon 0172 244 588 20. Der leidenschaftliche Gastronom, der seinen Beruf mit viel Herzblut ausübt, freut sich mit seinem Team auf die Neueröffnung und viele zufriedene Gäste.

Margrit Jordan



NEUERÖFFNUNG

am Samstag, 13. September 2025 ab 17 Uhr

- Italienische Spezialitäten
- Bayerische Schmankerl

Öffnungszeiten: täglich ab 9 bis 22 Uhr
Postgasse 3 · 86470 Thannhausen · Tel. 01 76 - 24 45 88 20
www.postcafe-thannhausen.de

Ferienprogramm der Bogenschützen



Hinten von links das Helferteam mit Elke Frey, Mia Frey, Roland Frey und Oliver Schmid zusammen mit den Jugendlichen

Thannhausen. Nachdem der erste Termin wetterbedingt abgesagt werden musste, konnten die Jugendlichen im Rahmen des Ferienprogramms bei den Thannhauser Schützen bei schönstem Sonnenschein den verantwortungsvollen Umgang mit dem

Blankbogen ausprobieren. Insgesamt zeigte sich, dass es gar nicht so einfach ist dem Zentrum der Scheibe möglichst nahe zu kommen. Neben einer kleinen Stärkung gab es für alle Teilnehmer auch noch eine Teilnahmeurkunde.

Autenrieder - Kistenweise kaufen, ganz in Ihrer Nähe!

Hier gibt's Autenrieder:

Jettingen-Scheppach:

- Familie Kusterer
- Netto Marken Discount
- Edeka Pflieger
- Gasthof zur Sonne

Freihalden:

- Getränke Schmid

Röfingen:

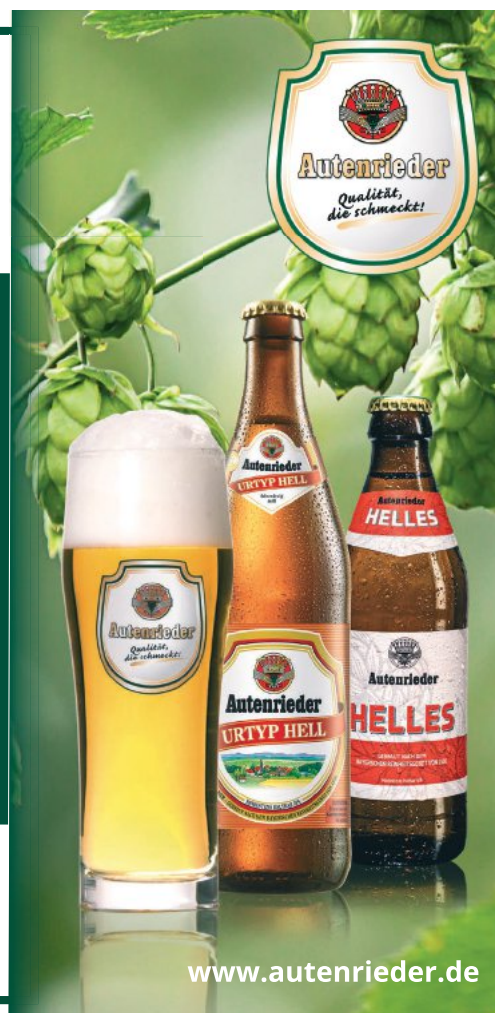
- Getränke Kischkat

Roßhaupten:

- Getränke Jerlitschka

Ihr Ansprechpartner der Brauerei:

Florian Mayer
Mobil: 0172 / 59 23 723
E-Mail: florian.mayer@autenrieder.de



www.autenrieder.de

METZGEREI
Leberl
GmbH
08281-3413
WWW.LEBERL.DE

**Qualität und Frische
aus eigener Schlachtung**

Metzgerei

Angebote vom 11.9. bis 17.9.25
EURO

Schweinehals
zum Braten.....100 g **1,25**

Schweinefleischpfanne.....100 g **1,30**

1 A Bierschinken.....100 g **1,79**

Feuerwurst
für Grill und Pfanne.....100 g **1,45**

Fleischkäse
gebacken.....100 g **1,35**

Sonderaktion!
Delikatess-Leberwurst.....100 g **0,99**

Nur solange der Vorrat reicht!

Lebistro-Menüs

Angebote vom 15.9. bis 19.9.25

MONTAG
Deftiges Zwiebelgulasch,
dazu Semmelknödel o. Spätzle 9,10 €
Rigatoni al forno..... 7,10 €

DIENSTAG
Fleischkühle (2 Stück)
mit Zwiebelsoße, dazu Bratkartoffeln,
Kroketten oder Spätzle 9,10 €
**Schwäbische
Krautschnitzel**..... 7,10 €

MITTWOCH
Holzäcker-Schweinesteak
m. Bratensoße, dazu Bratkartoffeln... 9,10 €
Tortellini
mit Schinken-Käse-Sahne-Soße ... 7,10 €

DONNERSTAG
Schwabentopf: Schweinemedallions
mit Champignon-Rahm-Soße, dazu
Allgäuer Käsespätzle 9,10 €
Lasagne Bolognese..... 7,10 €

FREITAG
Paniertes Fischfilet
mit feiner Weißweinsoße,
dazu Kartoffeln und Gemüse 9,10 €
Dampfnudel
mit Vanillesoße 7,10 €
Paniertes Fischfilet
½ Hähnchen gegrillt mit Pommes oder
Kartoffelsalat (nur in der Filiale Christoph-
von-Schmid-Str, Thannhausen) ... 11,00 €

THANNHAUSEN
Chr.-v.-Schmid-Str. 15 · Tel. 0 82 81 / 79 94 88 - 0
Bgm.-Raab-Str. 27 · Tel. 0 82 81 / 44 37

KRUMBACH
Bahnhofstraße 26 · Tel. 0 82 82 / 82 96 43
Raunauer Str. 3 · Tel. 0 82 82 / 88 11 86

Erfolgreiches Jahr der Kreisabfallwirtschaft

Landkreis. Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Günzburg hat das Geschäftsjahr 2023 mit einem erfreulichen Jahresgewinn von 2,253 Millionen Euro abgeschlossen. Die positive Entwicklung ist vor allem auf deutlich gesunkene Aufwendungen zurückzuführen. Die tatsächlichen Ausgaben lagen um 2,616 Millionen Euro unter dem ursprünglich geplanten Betrag von 17,162 Millionen Euro. Besonders die Einsparungen beim Materialaufwand trugen dazu bei. Ein wesentlicher Grund für die geringeren Ausgaben war die Berechnung der Rückstellung für die spätere Rekultivierung der Deponie in Burgau. Aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Lage im Jahr 2022 wurde die Rückstellung zunächst höher angesetzt. Im Laufe des Jahres 2024 haben sich die Preisentwicklungen jedoch wieder positiv entwickelt, sodass die Rückstellung im Zuge des Jahresabschlusses neu berechnet und an die aktuelle Lage angepasst wurde. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 befindet sich derzeit noch in der Abstimmung. Dabei wird deutlich, dass die Rücklagen eine wichtige Rolle spielen werden, um die kommenden Aufgaben zu bewältigen. Besonders im Bereich der Materialaufwendungen zeichnen sich Mehrkosten ab. Allein die Beseitigung des Hochwassermülls im Jahr 2024 hat den Kreisabfallwirtschaftsbetrieb mit einem Aufwand von rund 672.000 Euro belastet. Diese außergewöhnlichen Kosten sind eine direkte Folge des Jahrhunderthochwassers, das im vergangenen Jahr erhebliche Mengen an Müll und Abfällen verursacht hat. Abfallmengen wie Hausmüll, Sperrmüll, Gewerbemüll und Elektro- und Elektronikschrott sind dadurch deutlich gestiegen. Besonders der Anstieg beim Sperrmüll (plus 114 Prozent) zeigt, dass das Hochwasser eine große Herausforderung war. Die Biomüllmenge stieg unterdessen um fünf Prozent, was auf eine erfolgreiche Bewerbung der Biomüllabfuhr zurückzuführen ist. Seit 2017 konnte die Biomüllmenge um 52 Prozent erhöht werden.



Donautal-Radelspaß am 14. September

Große Zentralveranstaltung in Wittislingen und 33 Streckenangebote

Burgau. Am kommenden Wochenende ist es so weit: Wittislingen und das Egautal verwandeln sich in ein Paradies für Radbegeisterte. Der Donautal-Radelspaß macht Station und lädt zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie ein. Bereits am Samstagabend startet das Event mit der großen „Umsonst & Draußen“-Warm-Up Party, bevor am Sonntag das Motto wieder heißt: „Es ist Radelspaß-Zeit!“

Genuss, Gesundheit & Unterhaltung auf der Radelspaß-Vitalmeile

Wer am Sonntag auf einer der drei Strecken unterwegs ist – der Donautal-L-Tour (50 km), der Donautal-M-Tour (33 km) oder der AOK-Familienrunde (13 km) – sollte unbedingt einen Abstecher zur Zentralveranstaltung in Wittislingen einplanen. Von 10 bis 18 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher dort ein buntes Rahmenprogramm mit großer Showbühne, kulinarischen Köstlichkeiten und der Radelspaß-Vitalmeile. Hier dreht sich alles um die Themen Gesundheit, Ernährung, Radfahren und Freizeit – Inspiration, Genuss und Stärkung für die

Weiterfahrt ist garantiert.

33 abwechslungsreiche Angebote entlang der Strecken

Das Besondere am Donautal-Radelspaß: Entlang der Routen laden 33 kreative Angebote zum Entdecken, Mitmachen und Genießen ein. Ob Bootfahrten auf der Egau, Schlauchkegeln, spannende Führungen oder wohltuende Wellness-Fußmassagen – hier ist für jede und jeden das Richtige dabei. Auf der AOK-Familienrunde warten zusätzlich tolle Mitmachaktionen und spannende Rätsel auf kleine und große Radfans. So wird der Radelspaß zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Alle Infos unter www.donautal-radelspass.de

Donautal-Aktiv, der Markt Wittislingen und alle Beteiligten laden herzlich ein und freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Donautal-Radelspaß 2025. Alle Infos rund um die Veranstaltung finden sich unter www.donautal-radelspass.de sowie im kostenlosen Radelspaß-Planer, der unter der Telefonnummer 07325/9510100 oder per E-Mail an info@donautal-aktiv.de bestellt werden kann.

Demenzwoche 2025 im Landkreis Günzburg

Aktionswoche in Bayern

Landkreis. Der Landkreis Günzburg nimmt vom 17. bis 26. September mit mehreren Veranstaltungen an der 6. Bayerischen Demenzwoche teil. Aktuell sind in Deutschland mehr als 1,8 Millionen Menschen an Demenz erkrankt. Bis 2050 wird sich diese Zahl voraussichtlich verdoppeln.

Im Rahmen der Demenzwoche laden die Fachstelle für pflegende Angehörige und ihre Kooperationspartner alle Interessierten ein, sich mit dem Thema Demenz in seinen vielen Ausprägungen auseinanderzusetzen. Die Demenzwoche und ein vielfältiges Programm sollen dazu beitragen, für diese Art der Gedächtnisstörung zu sensibilisieren und Berührungspunkte abzubauen.

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Krumbach: Kinofilm „Supernova“ von Harry Macqueen, am 17. September CinePark Krumbach, Marktplatz 22a 86381 Krumbach

Günzburg: Informationsstand auf dem Marktplatz in Günzburg am 23. September ab 9 Uhr

Krumbach: Informationsstand auf dem Krumbacher Wochenmarkt am 26. September ab 9 Uhr

Günzburg: Vortrag des Demenzberaters Marcus Proske zum Thema „Diagnose Demenz – was nun?“ am 23. September.

Eine Demenzerkrankung bringt viele Herausforderungen mit sich – nicht nur für Betroffene, sondern insbesondere auch für Angehörige. Manchmal verstärken sich kleine Charaktereigenschaften, manchmal verändert sich die Persönlichkeit der erkrankten Person stark. Je nach Art der Demenzform und dem Stadium der Erkrankung, können ungewohnte Situationen entstehen, mit denen auch pflegende Angehörige lernen müssen, umzugehen. Der Demenzberater, Humortherapeut und Buchautor zeigt in dem Vortrag, wie sich Angehörige auf die neue Situation einstellen können. Beginn ist um 18.30 Uhr im Panoramasaal des Landratsamts Günzburg (Außenstelle Dillinger Straße 21, Günzburg). Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Interessierte bei der Fachstelle für pflegende Angehörige beim Landratsamt Günzburg bei Regina Schütz unter Telefon 08221/95-224 sowie bei Alexandra Führer unter Telefon 08221/95-210 oder per E-Mail an angehoerigenfachstelle@landkreis-guenzburg.de.

Kinder gestalten Bilderrahmen

Thannhausen. Bunt und kreativ ging es beim diesjährigen Ferienprogramm der Gartenfreunde Thannhausen zu. Insgesamt 18 Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren trafen sich an zwei Terminen, um eigene Holzbilderrahmen zu gestalten.



DIE WOCHE

Anzeigenberatung:

Barbara Merk

Telefon: 01 60 - 21 21 731

E-Mail: b.merk@thsn.de

DENI
BEEINDRUCKT
DRUCK & VERLAG

MIT UNS FINDEN SIE DEN
RICHTIGEN TON

86470 Thannhausen · Fon 0 82 81 · 30 69 · info@deni-druck.de

WERBUNG BRINGT ERFOLG

Herbstprogramm beim SVM

Münsterhausen. Regelmäßige Bewegung hält vital und fit! In der Gruppe macht das am meisten Spaß. Die Kurse der Turnabteilung vom SV Münsterhausen starten wieder in der Schulsporthalle in Münsterhausen.

• Am Montag, den 23. September von 19.30 - 20.30 Uhr startet die „Fit-Gymnastik“ mit Sigrid Pfeiffer (Tel.: 01728152723), Erna Hartinger und Hanne Drexel.

• Am Mittwoch, den 24. September von 19.00 - 19.45 Uhr wird der Kurs „Fit-Mix“ angeboten. Der Kurs findet 10mal mit Kerstin Hiller (Tel.: 01727339913) und Renate Werner statt.

• Am Mittwoch, den 1. Oktober von 17.00 - 17.45 Uhr startet der Kurs „Gesundheitssport – Senioren“ für Frauen und Männer mit Physiotherapeut Klaus Morba. Der Kurs dauert 10 Abende.

• Ebenso am Mittwoch, den 1. Oktober von 18.00 - 18.45 Uhr beginnt die „Fit-Gymnastik für Frauen und Männer“ mit Physiotherapeut Klaus Morba. Der Kurs dauert 10 Abende.

Für alle Kurse der Abteilung gilt: Bitte geeignete Schuhe für die Halle und ein großes Handtuch zur Stunde mitbringen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist die Teilnahme an den Kursen nur in Absprache mit den Übungsleitern möglich. Die Teilnahme an den Kursen ist auch gegen eine Kursgebühr für Nichtmitglieder möglich. Neueinsteiger sind in allen Gruppen herzlich willkommen!

Weitere Informationen erteilen die jeweiligen Gruppenleiter oder sind über turnen@svm-muensterhausen.de zu erfragen.



● Grafik, Layout, Foto

für Drucksachen, Werbemittel, Verpackung, uvm. – Digitale Druckvorstufe und Vorlagen neu erstellen oder bearbeiten

● Digital- & Offsetdruck

je nach Auflage und Format

● Großformatdruck

auf Papier, Leinwand, PVC-Banner, Schilder, Fahnen, etc.

● Folienbeschriftung

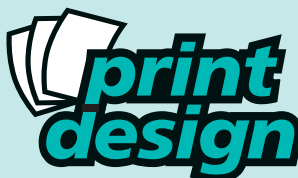
für Schaufenster, Fahrzeuge, Fassaden (Malerschablonen)

● Digitale Vorlagen

für Webdesign, Social Media

● Grafische Werkstatt

z.B. Bindearbeiten, Falzen, Stanzen, Nuten, Laminieren



druck · grafik · werbung

Bahnhofstraße 22 · 86470 Thannhausen
Tel. 0 82 81-999 440 · www.ottmedia.net

Nix wie raus in den Garten

Natur-Aktionen für Kinder im Kreislehrgarten Krumbach im Herbst 2025

Landkreis. Im Kreislehrgarten Krumbach werden wieder Natur-Aktionen für Kinder angeboten. Dieses Jahr dreht sich alles um die vier Elemente. Wasser, Erde, Luft und Sonne brauchen unsere Pflanzen und damit natürlich auch wir Menschen. Sie sind die Grundlage allen Lebens. Aus diesen vier Elementen lassen sich die Kreisläufe der Natur ableiten und verstehen. Bei den Natur-Aktionen im Herbst stehen die Elemente Feuer und Erde im Mittelpunkt.

Die Veranstaltung findet an zwei Terminen statt. Interessierte können sich entweder für den Termin am Freitag, 10. Oktober 2025 von 14.30 bis 17.30 Uhr oder am Samstag, 11. Oktober 2025 von 9.30 bis 12.30 Uhr anmelden. Das naturpädagogische Angebot findet im Kreislehrgarten Krumbach statt und richtet sich an Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren.

Die Referentinnen sind Sabine Schmidberger und Daniela Brugner vom Netzwerk Umweltbildung im Landkreis Günzburg. Anmeldungen sind bis Donnerstag, 09. Oktober 2025 möglich. Mitzubringen sind wetterangepasste Kleidung, Sonnenschutz, Sitzkissen, Getränk, Brotzeit und der Teilnehmerbeitrag von 3 Euro. Eine Anmeldung bei der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Günzburg per E-Mail an kreisfachberatung@landkreis-guenzburg.de ist unbedingt erforderlich.

Problemmüllsammlung in Jettingen-Scheppach und Ursberg

Landkreis. Am Freitag, 19. September, kann wieder Problemmüll in Jettingen-Scheppach und Ursberg abgegeben werden.

• Jettingen-Scheppach: von 10 bis 12.30 Uhr in der Wettehauser Straße in Jettingen (neben dem Busunternehmen Dirr Reisen)

• Ursberg: beim Wertstoffhof im Ortsteil Bayersried in der Zeit von 14 Uhr bis 16.30 Uhr
Zu den Problemabfällen gehören insbesondere: Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, ölhaltige Abfälle, Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste aus dem Hobbybereich, lösemittelhaltige Abfälle und Substanzen, flüssige Altfarben und Lacke, Desinfektionsmittel, Holzschutzmittel, Laborchemikalien und Gifte im engeren Sinne, Abfälle mit Quecksilber, Quecksilberoxidbatterien und sonstige Batterien, PCB-haltige Kleinkondensatoren, Haushaltsreiniger, Frostschutzmittel, Spraydosen und Feuerlöscher. Die Höchstmenge pro Anlieferer beträgt 60 Kilogramm beziehungsweise 60 Liter. Mit Ausnahme der Dispersionsfarbeneimer dürfen die angelieferten Behälter einen maximalen Durchmesser von 35 Zentimeter aufweisen. Weitere Informationen erteilt die Abfallberatung unter Telefon 08221/95-456 oder im Internet unter kaw.landkreis-guenzburg.de.

Sebastian Rommel kandidiert als Bürgermeister in Burtenbach



Burtenbach. Die Freie Wählervereinigung Burtenbach e.V. nominiert Sebastian Rommel als ihren Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters der Marktgemeinde Burtenbach. Der 43-jährige Verwaltungsjurist und Regierungsdirektor wurde vom Vorstand einstimmig vorgeschlagen und soll auf der Nominierungsversammlung im Herbst offiziell bestätigt werden.

Erfahrung und Engagement für Burtenbach

Sebastian Rommel, ein gebürtiger Burtenbacher, verfügt über umfassende Qualifikationen für das Bürgermeisteramt. Nach seinem Jurastudium war er als Rechtsanwalt tätig und sammelte anschließend in der öffentlichen Verwaltung langjährige Führungserfahrung als Sachgebietsleiter und stellvertretender Leiter eines Finanzamtes.

Seit 2014 ist Rommel Mitglied des Marktgemeinderates. Der Vorsitzende der Freien Wählervereinigung, Fabian Dolde, zeigt sich überzeugt: „Sebastian Rommel wird für einen Ausgleich zwischen allen Akteuren in der Gemeindepolitik sorgen und ein Bürgermeister

für alle Einwohnerinnen und Einwohner sein.“ Er ergänzt: „Rommel vereint Führungserfahrung in der Verwaltung, eine breite Verankerung im Gemeindeleben und politische Erfahrung in der Ortspolitik. Diese ideale Mischung hat den Vorstand unserer Wählervereinigung überzeugt.“

Ein Bürgermeister für alle Einwohnerinnen und Einwohner

Neben seiner beruflichen Laufbahn ist Rommel, der verheiratet ist und zwei Töchter hat, vielfältig ehrenamtlich engagiert. Er ist u.a. Vertrauensmann des örtlichen Kirchenvorstands und Mitglied der Kirchenleitung des evangelischen Dekanats Neu-Ulm. Als Bezirksvorsitzender der überparteilichen Europa-Union setzt er sich zudem für ein föderales Europa ein.

Rommel formuliert seine Ziele klar: „Ich will einen fairen Dialog mit den Menschen führen und gemeinsam an der Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde arbeiten.“ Besonders wichtig sind ihm hierbei die innerörtliche Entwicklung sowie die Förderung des Vereinslebens.

Unser Bürgermeisterkandidat Sebastian Rommel



**FREIE WÄHLERVEREINIGUNG
BURTENBACH e.V.**

Jetzt Mitglied werden: fww.burtenbach@gmail.com



Luftaufnahmen

Fotos aus bis zu 100 Metern Höhe von ihrem Haus, Garten, Immobilie, Gewerbeobjekt oder Veranstaltung für Werbung, Planung, Exposee, zur Erinnerung oder als Geschenk. Inklusive Daten, als Poster oder Druck auf Leinwand (Keilrahmen)

Anfragen: Tel. 08281-999444

Wohngemeinschaft VergissMeinNicht e. V.

Richtfest

im ehemaligen Postkeller Christmann

21.09.2025

15:00 - 18:00 Uhr

Das erwartet Sie:

- Inovative Gespräche
- Segnung des Hauses
- Live-Musik

- Für die Kleinen: Peters Hüpfburg und Danis Kinderevents
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Unterstützen Sie unser Projekt

Vielleicht kommt auch in Ihrer Familie einmal der Moment, in dem eine gute und verlässliche Wohn- und Versorgungsform gebraucht wird.

Mit unserer Seniorenwohngemeinschaft „Vergiss-mein-nicht“ schaffen wir schon heute eine Möglichkeit, die älteren Menschen Selbstbestimmung, Sicherheit und Gemeinschaft bietet.

Dafür brauchen wir Unterstützung

- Werden Sie Mitglied in unserem Verein der pflegenden Angehörigen
- Helfen Sie uns mit einer Sach- oder Geldspende, damit wir weiterhin unabhängig und gemeinnützig handeln können

Jeder Beitrag, ob durch Mitgliedschaft, finanzielle Hilfe oder persönliches Engagement, macht den Unterschied und sorgt dafür, dass diese Wohnform auch in Zukunft bestehen kann.

Wohngemeinschaft VergissMeinNicht e.V.
Nattenhauser Str 103, 86381 Krumbach
Email: verein.vergissmeinnicht@gmail.com

Spendenkonto:
VR-Bank Donau-Mündel eG
IBAN: DE15 7206 9043 7002 0739 60

IN DER „WOCHE“ STEHT'S!

Region der Lebensretter



Zwei Jahre Region der Lebensretter: (Von links) Matthias Funke, Hans Reichhart, Dr. med. Gregor Kemming, Jenny Schack, Moritz Aberle, Robert Wieland und Jan Terboven.

Landkreis. Jede Sekunde zählt, wenn das Herz plötzlich aufhört zu schlagen. Im Rettungsdienstbereich Donau-Iller, zu dem die Landkreise Günzburg, Neu-Ulm und Unterallgäu sowie die Stadt Memmingen gehören, alarmiert seit zwei Jahren die App „Region der Lebensretter“ im Notfall registrierte Ersthelferinnen und Ersthelfer, die zufällig in der Nähe sind. Die App soll die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken und die Überlebenschancen erhöhen.

Im Rettungsdienstbereich sind inzwischen 1300 Ersthelferinnen und Ersthelfer registriert. Dabei handelt es sich um Personen, die in medizinischen Berufen, bei der Feuerwehr, dem THW, Hilfsorganisationen oder der Polizei tätig sind. In den zwei Jahren seit dem Start der App am 24. August 2023 wurden 855 Einsätze durchgeführt. Dabei gelang es, zehn Menschen das Leben zu retten. „Bei einem Herzstillstand können Minuten oder sogar Sekunden entscheiden, ob jemand überlebt“, sagt Günzburgs Landrat Hans Reichhart, der zugleich Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerschutz Donau-Iller ist. „Das Projekt Region Lebensretter schließt eine wichtige Versorgungslücke in der Rettungskette und trägt bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zum Erfolg eines Einsatzes bei.“ In Deutschland überleben nur etwa zehn Prozent der Betroffenen einen plötzlichen Herzstillstand. „Dank der App können Helferinnen und Helfer im Durchschnitt bereits nach drei Minuten und 16 Sekunden vor Ort sein und so entscheidende Zeit gewinnen“, sagt Jan Terboven, Geschäftsführer des Zweckverbandes. „Bereits durch ein zusätzlich gerettetes Leben hat sich das Projekt gelohnt.“

Für die Region Donau-Iller haben vor zwei Jahren Matthias Funke und Moritz Aberle das System aufgebaut. Aberle hat sich in einer Bachelorarbeit mit der Thematik beschäftigt. Funke arbeitet hauptberuflich in der Leitstelle Allgäu in Kempten. Zum zweijährigen Bestehen stellten sie bei einem Besuch im Kreiskrankenhaus Günzburg Landrat Hans Reichhart, CSU-Landtagsabgeordneter Jenny Schack, Robert Wieland (Vorstand der Kreiskliniken Günzburg-Krumbach) und Chefarzt Dr. med. Gregor Kemming die Entwicklung des Projekts vor. Gemeinsam soll die Initiative weiter ausgebaut werden. „Mit 1300 registrierten Hel-

ferinnen und Helfern, allesamt Profis aus den Gesundheitsberufen oder dem Katastrophenschutz, und etwa 500 katalogisierten Defibrillatoren sind wir in der Region Donau-Iller bereits sehr gut aufgestellt, um das therapiefreie Intervall bei Reanimationseinsätzen zu überbrücken“, sagt Funke. Das Ziel ist es, Bekanntheitsgrad und Helferzahl weiter zu erhöhen. Die Finanzierung des Projekts ist für die nächsten Jahre dank der Unterstützung der Landkreise gesichert, Spenden sind willkommen. So läuft in Notfällen die Alarmierung über die Lebensretter-App. Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand wird die Leitstelle über die Notrufnummer 112 informiert. Sie kann neben dem Rettungsdienst über die Region-der-Lebensretter-App die dort registrierten Ersthelferinnen und Ersthelfer informieren. Es können gleichzeitig mehrere Helfer verständigt und auch Aufgaben (Hilfe vor Ort oder auch Herbeiholen eines Defibrillators) verteilt werden. Die Helferinnen und Helfer werden zum Einsatzort navigiert. Am Einsatzort startet dann beispielsweise ein Lebensretter mit der Reanimation und wird dabei von einem weiteren Helfer unterstützt. Helfer Nummer drei holt den nächstgelegenen Defibrillator, ein vierter Retter lotst den Rettungsdienst zur Einsatzstelle. Warum ist das wichtig?

Bei einem plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand zählt jede Minute. Aufgrund der Anfahrtszeit kann der Rettungsdienst nicht immer schnell genug vor Ort sein. Hier setzt der Verein Region der Lebensretter e. V. an: Er hat 2018 ein App-basiertes System auf den Markt gebracht, das Rettungsleitstellen ermöglicht, registrierte Ersthelfende in der Nähe des Notfalls per Smartphone zu orten und direkt zu alarmieren. Diese professionellen Retter können oft innerhalb der ersten drei bis fünf Minuten vor Ort sein und die Überlebenschancen der Betroffenen verdoppeln bis vervierfachen.

Voraussetzungen für Ersthelfer Über die Lebensretter-App werden nur medizinisch geschulte Ersthelfende, die im System registriert sind und deren fachliche Qualifikation von Regionen- und Organisationsadministratoren geprüft ist, alarmiert. Berechtigte Personen sind Ersthelfende ab 18 Jahren, die eine Mindestqualifikation erfüllen. Weitere Informationen sind im Internet unter <https://regionderlebensretter.de/donau-iller> zu finden.

Historisches Kleinod öffnet

Wallfahrtskirche Allerheiligen öffnet seine Türen zur Besichtigung

Jettingen-Scheppach. Am Sonntag, den 14. September, bietet sich für Kultur- und Geschichtsinteressierte eine besondere Gelegenheit: Der CSU-Ortsverband Jettingen-Scheppach lädt im Rahmen des bundesweiten „Tags des offenen Denkmals“ zur Besichtigung der barocken Wallfahrtskirche Allerheiligen in Scheppach ein. Beginn ist um 14 Uhr.

Die Führung übernimmt Hermann Högel, der mit viel Fachwissen und Leidenschaft die Besucher durch die bewegte Geschichte und die architektonischen Besonderheiten des Gotteshauses begleitet. Die Kirche gilt als eines der bedeutendsten Bauwerke der Region und wurde maßgeblich vom renommierten Architekten Joseph Dossenberger geprägt, dessen Stil bis heute sichtbar ist.



„Die Wallfahrtskirche Allerheiligen ist ein beeindruckendes Zeugnis unserer regionalen Baukunst und Geschichte“, erklärt Christian Weng, Ortsvorsitzender der CSU Jettingen-Scheppach. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei – eine Anmeldung nicht erforderlich. Um eine freiwillige Spende zur Unterstützung des Erhalts der Kirche wird gebeten.

Austräger m/w/d
in einem Teilgebiet von **Münsterhausen**
für die „WOCHEN“ gesucht!
Ein attraktiver, versicherter Nebenjob an der frischen Luft für Schüler, Rentner u.v.m.
Infos: 08281-999444



Hecken schneiden ist mehr als nur Formsache

Warum regelmäßiger Rückschnitt für Tiere und Natur unverzichtbar ist

Landkreis. Ab 1. Oktober ist es wieder so weit – die Zeit der Gehölzpflege beginnt und viele Hecken und Gehölze werden fachgerecht geschnitten, um ihren Erhalt zu sichern. Hecken und Feldgehölze sind unverzichtbare Elemente unserer Kulturlandschaft. Sie bieten zahlreichen Tieren – von Vögeln und Säugetieren bis hin zu Insekten, Amphibien und Reptilien – wichtigen Lebensraum, Schutz und Nahrung, erklärt Anna Koch, Fachkraft für Naturschutz an der unteren Naturschutzbehörde Günzburg. Gerade heimische Bäume und Sträucher mit Dornen, wie Weißdorn oder Schlehe, sind wichtige Rückzugsorte für viele Arten. Neben ihrem hohen ökologischen Wert schützen Hecken vor Wind und Erosion, regulieren das Kleinklima und sind wichtige Vernetzungselemente im Biotopverbund. Damit diese Funktionen langfristig erhalten bleiben, ist eine fachgerechte und regelmäßige Pflege entscheidend. Das Bundesnaturschutzgesetz erlaubt Gehölzpflege vom 1. Oktober bis zum 28. Februar – also außerhalb der Vogelbrut- und Aufzuchtzeit. Im Sommer sind nur schonende Form- und Pflegeschnitte zulässig, um brütende Vögel nicht zu stören. Grundregeln der Heckenpflege Abschnittsweise Pflege: Rückschnitte sollten in mehreren Teilbereichen erfolgen, die jeweils maximal 20 Prozent der Gesamtlänge umfassen, damit Tiere sich in die restlichen Heckenbereiche zurückziehen können.

„Auf den Stock setzen“: Alle 10 bis 20 Jahre wird ein stärkerer Rückschnitt durchgeführt, jedoch nur abschnittsweise, damit Tiere weiterhin Lebensraum finden.

Schnitthöhe: Der Rückschnitt erfolgt etwa 20 bis 40 cm über dem Boden.

Erhalt von Überhältern: Einzelne ausgewählte Bäume (z. B. Eiche, Ahorn, Kirsche, Walnuss) sowie mit Dornen bewehrte Sträucher bleiben stehen.

Totholz erhalten: Stehendes und liegendes Totholz ist ökologisch wertvoll und sollte nicht entfernt werden.

Schnittgut nutzen: Geschnittenes Material kann als Gestrüpphaufen angelegt oder gehäckselt und als Mulch oder Füllmaterial genutzt werden.

Mit Ästen und Laub können in geschützten Gartenecken Winterquartiere für Igel und andere Tiere gestaltet werden. Wurzelstöcke, größere Äste und Stämme bieten zudem wichtigen Lebensraum und Schutz für viele Insekten und Kleintiere wie beispielsweise Eidechsen. Durch fachgerechte und schonende Pflege wird der Erhalt dieser wertvollen Biotope gesichert und die Vielfalt unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt unterstützt.

Für Fragen rund um die Hecken- und Gehölzpflege in der freien Landschaft stehen die Naturschutzfachkräfte sowie die Biodiversitätsberaterin des Landratsamtes Günzburg gerne zur Verfügung.

„Vereinstag“ in Ichenhausen

Wissen, Austausch und Impulse für das Ehrenamt

Landkreis. Am Samstag, 11. Oktober 2025, veranstaltet das Freiwilligenzentrum STELLWERK von 9 bis 16 Uhr im Heinrich-Sinz-Haus in Ichenhausen den Vereinstag 2025. Eingeladen sind Vereinsverantwortliche und Engagierte aus dem gesamten Landkreis Günzburg. Der Vereinstag verfolgt das Ziel, praxisnahes Wissen zu vermitteln, neue Ideen anzustoßen und konkrete Lösungen für Herausforderungen im Ehrenamt aufzuzeigen. Die Teilnehmenden erwarten ein vielfältiges Workshop-Programm mit erfahrenen Referenten aus dem Vereinswesen. Folgende Workshops werden angeboten:

- Führungskräfte suchen und finden
- Social Media für Vereine

- KI für Vereine
- Motivierte Vereinsmitglieder

Neben den Workshops bleibt Zeit für den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung mit anderen Ehrenamtlichen aus der Region. Die Teilnahme am Vereinstag ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung bis 6. Oktober ist erforderlich. Alle Infos zu den Workshops, Referenten sowie das Anmeldeformular unter: www.fz-stellwerk.de/vereinstag-2025. Weitere Informationen zum Vereinstag auch telefonisch unter 08221/9301010. Der Vereinstag ist eine Veranstaltung des Freiwilligenzentrums STELLWERK in Kooperation mit dem Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern. Gefördert wird die Veranstaltung durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, 14. September 2025, können beim „Tag des offenen Denkmals“ wieder Baudenkmäler unserer Heimat besichtigt und „erlebt“ werden.

Landkreis. Im Museum der Stadt Burgau kann von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr die Sonderausstellung im Rahmen des Stadtradelns „Rauf aufs Rad! Burgau bewegt (sich)“ besichtigt werden.

Das Radiomuseum Deisenhausen ist von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Gezeigt und vorgeführt werden Radios aus der Pionierzeit des Rundfunks aus den 1920er und 1930er Jahren bis in die 1950er Jahre. Besucher können historische Aufnahmen und Tanzmusik vom Grammophon, Edison Phonographen und Drahttongerät hören, sie erleben eine Zeitreise zur Entwicklungsgeschichte von 90 Jahren Fernsehen und können sich von den Erfindungen von Nicola Tesla inspirieren lassen. Zudem gibt es einen kleinen Radio- und Teileflohmärkte.

Das Röhrenmuseum Ellzee ist von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr für Einzelbesucher und Gruppen bis 10 Personen geöffnet. Voraussichtlich ist bis zum „Tag des offenen Denkmals“ auch der neue Bereich mit „Cockpit-Displays“ für verschiedene weltweit noch im Einsatz befindliche Kampfflugzeuge aufgebaut. Hinweis: Baulich bedingt kann das Museum nur über Treppen und somit nicht barrierefrei erreicht werden.

Das Heimatmuseum Günzburg kann von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr besucht werden.

Die ehemalige Synagoge in Ichenhausen ist von 13:30 bis 17:00 Uhr geöffnet. Die Mikwe (rituelles Tauchbad im Keller) kann besichtigt werden.

Schloss Haldenwang ist von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr zugänglich. Führungen durch Schloss und Wald versprechen interessante Einblicke. Besucher können sich verzaubern lassen vom Ambiente eines Bayerischen Schlosses im Wandel der Zeit. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen sowie Getränke.



Auch Schloss Haldenwang ist am „Tag des offenen Denkmals“ geöffnet. Foto: Schloss Haldenwang

Kreisheimatpfleger und Kunsthistoriker Wolfgang Ott M.A. wird die Katholische Filialkirche St. Nikolaus in Hammerstetten (Gemeinde Kammeltal), ein Kleinod der spätbarocken Kirchenbaukunst, wunderbar auf einem Hügel über dem Kammeltal gelegen, vorstellen.

Die Führung findet um 14:00 Uhr in der Filialkirche St. Nikolaus statt (bei starker Nachfrage gibt es eine zusätzliche Führung um 15:00 Uhr). Das Heimat- und Bauernkriegsmuseum „Blaue Ente“ in Leipheim hat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Dort läuft seit Mai die Ausstellung „Gescheitert? Gelungen? Gelebt? Der Nachhall der Forderungen der Bauern von 1525“ anlässlich des Gedenkjahres 500 Jahre Bauernkrieg. Denn vor 500 Jahren, im März 1525, wurde mit den 12 Artikeln in Memmingen die erste europäische Menschenrechtscharta erstellt.

Neben der Forderung nach elementaren Menschen- und Freiheitsrechten enthielten die Artikel auch konkrete Forderungen der Bauern nach Rechtsstaatlichkeit. Die Ausstellung begibt sich auf Spurensuche durch die Jahrhunderte: Welche Forderungen wurden erfüllt? Wie wurden Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit in der Welt durchgesetzt und welche Kämpfe mussten dafür durchlitten werden bis Deutschland mit dem Grundgesetz den Grundpfeiler unserer Gesellschaft schuf? Bereits am Vormittag, um 10:00 Uhr gibt es eine Führung mit Simon Paintner-Frei über das Schlachtfeld am Biberhaken, auf dem am 4. April 1525 tausende Bauern des Leipheimer Haufens ihr Leben verloren. Anmelden können sich Interessierte per mail unter schneider.nicole@leipheim.de oder der Telefonnummer 08221-70742.

Das Museum Hammerschmiede und Stockerhof Naichen ist von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Wer schon immer einmal einem Schmied in einer denkmalgeschützten Schmiede über die Schulter schauen wollte, hat an diesem Nachmittag Gelegenheit dazu. Sofern es der Wasserstand zulässt, wird an diesem Tag auch die historische, mit Wasserkraft betriebene Turbine mit Transmis-

sion in Betrieb genommen. Um 15 Uhr wird eine Familienführung durch die Sonderausstellung „Zum Fressen gern? Tiere und ihre Menschen“ im benachbarten, ebenfalls denkmalgeschützten Stockerhof angeboten. Im anschließenden Kreativteil gestalten alle – inspiriert von der Ausstellung – tierische Kunstwerke.

Die Kreisheimatstube in Stoffried gewährt von 14:00 bis 17:00 Uhr Einblicke in fast vergessene regionale Traditionen. Es werden Führungen durch die Sölde angeboten. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen oder ein Bier aus der Historischen Hausbrauerei.

Die Friedenskapelle in Waldheim (Gemeinde Kammeltal) öffnet an diesem Gedenktag von 14:00 bis 16:00 Uhr ihr schmiedeeisernes Doppeltor, damit die Besucherinnen und Besucher die großzügige künstlerische Innenraumgestaltung aus der Nähe bewundern können. Die Rundkapelle liegt auf einem ehemaligen Bombenabwurf-Gelände mit elf Meter hohen Beobachtungstürmen, von denen einer heute als Glockenturm dient. Mit dem Vorsitzenden des Soldaten- und Kameradschaftsvereins Behlingen-Ried, Wilhelm Baumeister, steht auch ein Ansprechpartner zur Verfügung, der Fragen zur Geschichte des Areals und der Entstehung des Mahnmals beantworten wird.

Das Kloster Wettenhausen öffnet ab 11:30 Uhr seine Pforten. Folgendes Programm ist geplant:

- 11:30 Uhr und 14:30 Uhr - Außenanlagenführung durch den Klosterhof, Kreuzweg, Remisen, Zimmer
 - 12:30 Uhr - Mühlenführung
 - 13:30 Uhr - Klosterführung: Kaisersaal, Vorplätze, Kreuzgang
 - 16:00 Uhr - Benefizkonzert der Mindel Harmonists im Kaisersaal
- Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Es gibt hausgemachte Klosterspezialitäten. Biergarten, Gaststätte und Sonnenterrasse sind ab 11:30 Uhr geöffnet. Auf dem Klosterflohmärkte gibt es „Schätze für den einen, Kostbarkeiten für den anderen“. Für die kleinen Besucherinnen und Besucher gibt es ein spezielles Kinderprogramm (z.B. „Kinder machen Müsli selbst“). Weitere Informationen zum „Tag des offenen Denkmals“ gibt es im Internet unter www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Familiennachmittag bei der Feuerwehr Thannhausen



Thannhausen. Am Sonntag, den 14. September lädt die Freiwillige Feuerwehr Thannhausen zu einem Familiennachmittag ein. Von 14 bis 17 Uhr gibt es am Feuerwehrgerätehaus an der Robert-Bosch-Straße Spiele und Mitmachaktion für Groß und Klein. Die Besucherinnen und Besucher haben dabei die Gelegenheit, feuerwehrtechnische Geräte selbst in die Hand zu nehmen und auszuprobieren. Am Stand des Familienzentrums

Comeln kann ein eigenes Feuerwehr-Brettspiel entworfen werden und neben der Fahrzeugausstellung kann auch ein Streifenwagen der Polizei Krumbach in Augenschein genommen werden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, selbstgebackenen Kuchen, leckerem Eis der Dorfbäckerei Köbler aus Siegertshofen und alkoholfreien Getränken gesorgt. Die Feuerwehr freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Sanitätshaus Ursberg unterstützt die Feuerwehr Thannhausen



Von links Betriebsleiterin Katharina Seitel, Dr. Bernhard Niethammer und Geschäftsführer Michael Winter bei der Übergabe der Spende

Thannhausen. Das Sanitätshaus Ursberg mit Sitz in Thannhausen unterstützt die Freiwillige Feuerwehr Thannhausen mit 3.000 Euro. Der Betrag wird für die anstehende Sanierung der Küche im Feuerwehrgerätehaus verwendet, sagte der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Dr. Bernhard Niethammer bei der Spendenübergabe.

Das Sanitätshaus hatte alle Vereine in den Gemeinden Thannhausen und Ursberg aufgerufen, sich für eine finanzielle Unterstützung zu bewerben. Geschäftsführer Michael Winter: „Wir sind ein regionales Unternehmen und möchten den Menschen etwas zurückgeben, die sich ehrenamtlich in Vereinen einbringen.“ Gerade die Feuerwehrmänner und

-frauen, die unentgeltlich rund um die Uhr bereit seien, anderen zu helfen, verdienten höchsten Respekt, sagte Michael Winter. Er warb dafür, sich bei der Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren. Bernhard Niethammer bedankte sich für die Unterstützung: „Die Küche im Feuerwehrgerätehaus ist ein zentraler Treffpunkt und spielt eine wichtige Rolle bei der Versorgung unserer Mitglieder nach Einsätzen, Übungen und bei Veranstaltungen. Sie ist in die Jahre gekommen und muss erneuert werden. Die Spende des Sanitätshauses Ursberg freut uns daher sehr.“ Beworben hatte sich die Feuerwehr mit einem Video-clip, der auf humorvolle Weise die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr zeigt.

Vorträge rund um Familienleben und Erziehung

Landkreis. Die Familienstützpunkte und die Koordinierungsstelle Frühe Hilfen (KoKi) des Landkreises Günzburg haben auch dieses Jahr wieder einige interessante und kostenfreie Vorträge rund um das Thema Familienleben und Erziehung für alle Familien zusammengestellt. Die Veranstaltungsreihe „Familie in Fahrt“ startet im Herbst.

Ob Vorträge, Eltern-Kind-Erlebnisse, Natur und Gesundheit, Selbststärkung für Kinder - dies sind nur einige Beispiele der großen Bandbreite an Themen, die dieses Jahr im Angebot sind. Kinder und Jugendliche aller Altersstufen werden dabei berücksichtigt. Auch Tagespflegepersonen und andere pädagogisch Tätige sind bei den Veranstaltungen herzlich willkommen. Zu finden sind die Veranstaltungen als digitales Programmheft auf der Familienplattform des Landkreises unter familie-leben.landkreis-guenzburg.de/. Interessierte können sich unter www.landkreis-guenzburg.de/fif für die Veranstaltungen anmelden.

Weil Gesundheit Vertrauen braucht

sanitätshaus ursberg

wir bewegen

Orthopädie-, Reha- und Schuhtechnik
 Ursberger Straße 26a · 86470 Thannhausen
 Tel. 0 82 81 / 799 53-0 · Fax 0 82 81 / 799 53-10
sanitaetshaus@ursberg.de · www.sanitaetshaus-ursberg.de
 Mo - Fr: 8 - 12.30 Uhr + Mo, Mi, Do, Fr: 13.30 - 17 Uhr, Di bis 18 Uhr

Kinderkulturtage zum Mitmachen



Auch das Gekko TanzTheater mit seinem Stück „Das Kleine Ich-bin-ich“ ist Gast bei den Kinderkulturtagen des Landkreises Günzburg.

Landkreis. Auch heuer organisiert der Landkreis Günzburg in Zusammenarbeit mit Museen und anderen kulturellen Einrichtungen die Kinderkulturtage. Die Veranstaltungsreihe gibt es seit dem Jahr 2001 und ist mittlerweile fester und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des Veranstaltungskalenders im Landkreis Günzburg. Das Programm verspricht nicht nur Spiel und Spaß, sondern vermittelt auch Wissen und Wissenswertes:

Weltkindertag im Museum
Samstag, 20. September
Mittelschwäbisches Heimatmuseum Krumbach

Schon wieder dieser Michel
Sonntag, 21. September
Kreishauptstube Stoffenried

Von Kopf bis Fuß
Freitag, 26. September
Schule der Phantasie Krumbach

Mittelschwäbisches Heimatmuseum Krumbach

Die Froschkönigin
Sonntag, 28. September
Stadtbücherei Günzburg

Apfelfest im Kinderhaus im Waldkindergarten

Donnerstag, 9. Oktober
Montessori- Kinderhaus Günzburg

Kunterbunte Blätter
Freitag, 10. Oktober
Schule der Phantasie Krumbach
Mittelschwäbisches Heimatmuseum Krumbach

Rübengeist schnitzen
Samstag, 11. Oktober
Torferlebnispfad Bremental e.V.

Rocky, der Waschbär - Der Apfelmuchendieb
Sonntag, 12. Oktober
Stadt Burgau

Lustiges Kindersingen in Krumbach
Dienstag, 14. Oktober
Beratungsstelle für Volksmusik des Bezirks Schwaben

Mit Oma und Opa ins Museum
Donnerstag, 16. Oktober
Mittelschwäbisches Heimatmuseum Krumbach

Entdecke Burgau - Eine Zeitreise in die Vergangenheit
Sonntag, 19. Oktober
Museum der Stadt Burgau
Schloss Burgau

Die Wahrheit über den Froschkönig

Sonntag, 19. Oktober
Kindertheater von und mit Achim Sonntag
Sporthalle des Dossenberger-Gymnasiums Günzburg

Das Kleine Ich bin Ich
Freitag, 24. Oktober
Stadtbücherei Krumbach
Stadtssaal Krumbach

Die kleine Holzwerkstatt
Samstag, 25. Oktober
Bildungszentrum Roggenburg

Junge Talente auf der Bühne - Musik trifft Poesie

Donnerstag, 30. Oktober
Städt. Musikschule Günzburg und Maria-Ward-Gymnasium Günzburg
Aula des Maria-Ward-Gymnasiums Günzburg

Halloween - Die Nacht der Geister

Unterwegs mit dem „Nachtwächter zu Lypheim“

Donnerstag, 30. Oktober
Gästeführerin Marianne Winkler
Schlosshof Leipheim

Schreiben wie die alten Römer
Freitag, 31. Oktober
Bayerisches Schulmuseum Ichenhausen

Das ausführliche Programm kann im Internet heruntergeladen werden unter www.landkreis-guenzburg.de/landkreis/kultur/kinderkulturtage/
Weitere Informationen erhalten Interessierte im Landratsamt Günzburg unter der Telefonnummer 08221/95 158 oder per E-Mail an k.seibold@landkreis-guenzburg.de

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wm-aw.de. Fa.

Fit in Balance - Das Trainingsprogramm für Reiter und Interessierte. Info und Anmeldung: www.tierphysio-susannerieger.de.

Fliegengitter nach Maß verkauft: Tel. 0162 98 32 562.

Pferdemassage mit System - Gesunderhaltung, Problemerkennung, Wellness. Info und Anmeldung: www.tierphysio-susannerieger.de.

Preiswerter Polsterer-Meisterbetrieb in Ziemetshausen: Neubezug von Eckbänken, Polstergarnituren usw. Große Auswahl an Bezugstoffen und Leder. Schreinerei Josef Maier, Telefon 0159-02146514 www.schreinerei-josef-maier.de

KLEINANZEIGENANNAHME
(bis 10 Wörter für nur 10,- Euro) unter Telefon 0 8281-999444

IMPRESSUM

Redaktion + Verlag:
ottmedia Günter Ott,
Bahnhofstraße 22, 86470 Thannhausen,
Tel. 08281-999444, Fax -999445,
woche@thsn.de, www.woche.thsn.de

Anzeigenannahme:
Barbara Merk,
Tel. 0160-2121731 - b.merk@thsn.de

Druck:
Deni Druck & Verlags GmbH,
Max-Planck-Str. 4, 86470 Thannhausen

Bildmaterial:
Nicht gekennzeichnete Bilder sind von Adobe Stock oder von depositphotos erworben

Die neue Ausgabe erscheint am nächsten Donnerstag. Anzeigenschluss ist Dienstag, um 12 Uhr.

Kurt's Geschichten



Man muss ja ständig alles bewerten in diesem Internet. Und natürlich die Wahrscheinlichkeit, mit der man den Service weiterempfehlen wird, angeben. Das sind wir schon gewohnt. Aber was mir diesen Sommer passiert ist, ist dann doch etwas seltsam. Mitten im Urlaub, ich komme vom Strand, hat mein Stromanbieter sechs Mal hintereinander angerufen. Verdammt! Notfall? Ist mir die Photovoltaik abgebrannt? Hat der Blitz eingeschlagen? Ein Rückruf bringt keine Klärung, das Callcenter hat jetzt Feierabend. Seltsam. Dafür reißt mich das Telefon in der nächsten Früh aus den Kissen. Ein sehr stark ausgeprägter indischer Akzent säuselt mir in den höchsten Tönen vor, wie glücklich ich mich schätzen kann, da mein Anliegen bereits gelöst werden konnte. Welches Anliegen? Meine Abrechnung sei nun in meinem Zugang hinterlegt, rauscht die Callcenterstimme aus Mumbai oder Eschnapur auf mich ein. So langsam dämmert es mir: ich hatte vor den Ferien eine e-mail geschrieben, dass mir noch die Stromabrechnung für den Steuerberater fehlt. Und die liegt jetzt in meinem Account, frage ich. Einen Moment. Hm. Warten

Sie. Da hat was nicht geklappt. Das Dokument ist wohl nicht da. Währenddessen sitze ich in meinem Bett und sehe schon die Telefonrechnung explodieren, als mein indischer Berater in einer tropischen Zeitzone fieberhaft an seinem PC herumklickt. Schicken Sie mir doch einfach eine e-mail mit der Rechnung, ich muss Schluss machen, sage ich noch. Da überschlägt sich mein Computertiger schon wieder vor Applaus. Natürlich, das sei die beste Idee. Er könne das alles regeln.

Schön, denke ich und schlafe gerade wieder ein, als das Telefon schon wieder klingelt. Mein Service-Maha-Radja verkündet mir stolz, dass er mir die Abrechnung geschickt hat, ob mein Anliegen nun gelöst sei und ob ich ihm nicht den Gefallen einer guten Bewertung tun könne. Logisch. Mach ich.

Was soll ich da jetzt geben? Für das simple Verschicken eines Dokuments, das zuerst eigentlich gar nicht funktioniert hat. Für einen gestörten Urlaub, für eine Abrechnung, die früher einfach mit der Post kam? Was gibt man da? Aber vielleicht hat der Inder eine große Familie zu ernähren. Er war schon sehr unterwürfig und bemüht. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass ich diesen Service weiterempfehle? Vielleicht mal die KI fragen. Stimmt's oder hab ich recht!

Euer Kurt



Unsere Leistungen:

- Dachentwässerungssysteme
- Metalldächer
- Fassadenverkleidung
- Flachdach-Abdichtungen
- Gauben & Kamin Verkleidungen
- Sonderanfertigungen aus Blech
- Reparaturen & Wartungsarbeiten

SPENGLEREI JACK

JACK RUPERT
SPENGLERMEISTER

📍 Bgm.-Raab-Str. 37
86470 Thannhausen

☎ 08281-7907694

✉ Info@spenglerei-jack.de

Tradition trifft modernes Design -
Spenglerarbeiten in Meisterqualität!

KONTAKTIEREN SIE UNS GERNE
Termine nach Vereinbarung



Modernisieren • Renovieren • Sanieren

Exklusive Wand und Raumgestaltung
Farbberatung und Gestaltung

Planung, Organisation und Ausführung
von kompletten Badsanierungen und Dachausbauten und Umbauten

Fachmännische Beratung & Verlegung
von Bodenbelägen mit großer Auswahl in den Ausstellungsräumen

Zertifizierter Betrieb
Schimmelsanierung und Innendämmung mit Kalziumsilikat

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Termin nach Vereinbarung

Schweizerstraße 6
86470 Thannhausen

Tel. 08281-924970
Mobil 0173-3294255



Bettfedernreinigung
Sigrid Pfeiffer

Bahnhofstraße 14 · 86470 Thannhausen
Eingang hinter Holzschnitzereien Haß

[Termine nach Vereinbarung](#)

Telefon (0 82 81) 7 99 52 45
Fax 7 99 52 46 · Mobil (01 72) 8 15 27 23

VORTRAG:

WELCHE HEIZUNG IST DIE RICHTIGE FÜR MICH?

Fragen Sie Max Braun, Dipl.-Ing.(FH)



Thannhausen - Firma Braun
25.09., 18:30 Uhr

Mittelneufnach - Gemeindezentrum
02.10., 19:30 Uhr

Wärmepumpe

Pellets

Fernwärme

Öl-/Gasheizung

PV/Solaranlage

Keine Anmeldung nötig

Braun Bad und Heizung GmbH
Im Krautgarten 3
86470 Thannhausen
info@braun-bad-heizung.de
www.braun-bad-heizung.de



Seit 1898
BAD UND HEIZUNG